

eine Reihe von Schreiben Eugens III. und Konrads III. die hochgespannte Erwartung erweckt, die willkommenste Ergänzung der Wibaldinischen Briefsammlung zu sein. Allein die ganze Korrespondenz erweist sich als von dem zeitgenössischen Kompilator Bernardinus erfunden, und die Sammlung beansprucht nur nach der formalen Seite hin in der Sonderliteratur der artes dictandi gewissen Wert.
M. T.

276. Von den von E. Vogt und F. Vigner bearbeiteten 'Regesten der Erzbischöfe von Mainz von 1289—1396' liegt jetzt in beiden Abteilungen der erste Band, die Jahre 1289—1328 und 1354—1371 umfassend, fertig vor.
R. S.

277. Der dritte Band des Hohenlohischen Urkundenbuches (Stuttgart 1912) ist bearbeitet von K. Weller und Chr. Belschner. Das Urkundenmaterial (1351—1375) ist vor allem den Hohenlohischen Archiven in Oehringen entnommen, dort liegen auch die wichtigen Lehenbücher des Geschlechtes, deren Eintragungen im Wortlaut wiedergegeben werden. Es sind aber auch die übrigen in Betracht kommenden Archive, so namentlich die von Stuttgart, München und Würzburg, mit reicher Ausbeute vertreten. Nur die wichtigeren Urkunden, darunter viele Diplome Karls IV., sind im vollen Text veröffentlicht. Auf die Nachträge zu Band I und II sei namentlich für das 13. Jh. eigens verwiesen.
H. H.

278. Bd. XIV der Württembergischen Geschichtsquellen ist der zweite Band des UB. des Klosters Heiligskreuztal, bearbeitet von A. Hauber (Stuttgart 1913). Die Publikation wird damit von 1401—1553 geführt. Schon H. Baier hat (Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins N. F. XXIX, 154) auf die Unsicherheit in der Behandlung der Kanzleivermerke hingewiesen. Wir fügen hinzu, dass der Bearbeiter den Registraturvermerk der Kaiserurkunden (S. 240 und 261) in 'rescripta' aufgelöst hat. Beschreibungen von Kaisersiegeln sind für den Benutzer weniger förderlich als der Hinweis auf eine Reproduktion in den bekannten Abbildungswerken. H. H.

279. Der V. Band des Cartulaire de l'église Saint-Lambert de Liège, herausgegeben von Ed. Poncelet (Bruxelles 1913) enthält bis zum Jahre 1500 1493 Regesten und 13 Drucke und ein umfangreiches Register. E. M.